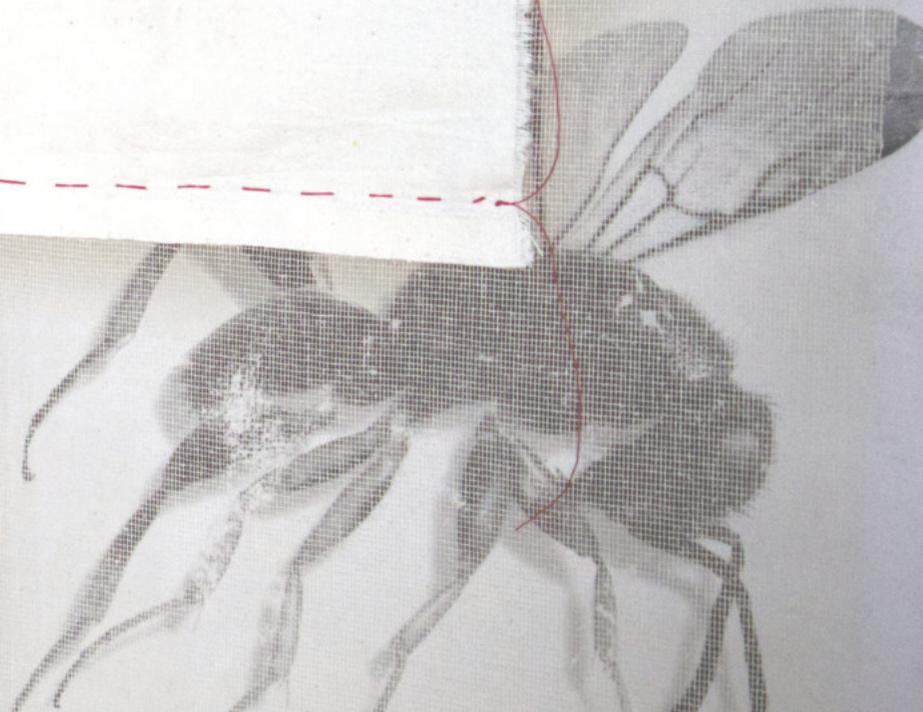
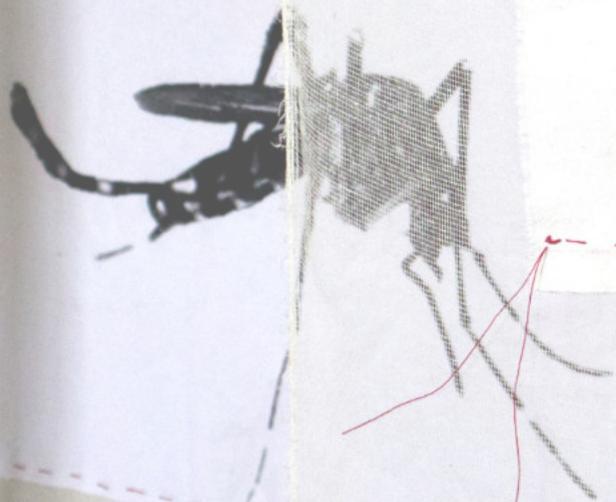


Ulrike von Quast  
Grafik - Plastik - Installation  
Portfolio



## Artist Statement

Die künstlerische Arbeit als ein Versuch, sich der eigenen Person und des eigenen Daseins zu vergewissern, ein Weg, um über die Welt nachzudenken.

Was trägt uns in unserem Menschsein? Wie können wir uns darin verorten und sind doch konfrontiert mit der Eigengesetzlichkeit der uns umgebenden Welt, mit der Veränderbarkeit, Doppeldeutigkeit, Vielschichtigkeit?

Im Zentrum der künstlerischen Arbeit steht immer wieder die menschliche Figur, wobei nicht Äußerlichkeiten interessieren sondern innere Vorgänge, Wesensmerkmale menschlichen Seins. Dabei stellt sich immer wieder die Frage nach dem eigenen Bezug.

Für ihre bildhauerischen Arbeiten nutzt Ulrike von Quast vorwiegend plastische Materialien wie Ton und Wachs. Bei Letzterem fasziniert die Transparenz, das Verletzliche und Lebendige, das sie damit assoziiert. Plastiken manifestieren sich präsenter als Grafiken, sie nehmen fest definierten Raum ein. Trotzdem von den in der sichtbaren Hülle eingeschriebenen Geschichten und Erfahrungen zu „erzählen“, ohne narrativ zu werden, eine gleichsam geronnene äußere Form zu finden, ist ihr wichtig.

In der grafischen Arbeit wird der Vielschichtigkeit von äußerlich Sichtbarem und inneren Befindlichkeiten z.B. durch Schichtungen unterschiedlich transparenter Papiere oder durch Wachsschichten eine Sprache gegeben.

In offenen, eher skizzenhaften Zeichnungen dominiert Schwarz-Weiß. Sie beziehen ihre Spannung aus dem Zusammenspiel von Kraft und Brüchigkeit der Linie mit weiten Flächen oder dunkel angelegten Tuscheformen. Die Flüchtigkeit der Spuren lässt Raum für Assoziationen. Formal interessiert dabei die Linie als solche, an- und abschwelend, lebendig, brüchig, aggressiv, vorsichtig, versponnen, verwoben, sich befreiend, flüchtig, sich den Raum „erobernd“, in den Raum greifend ..... Gleichzeitig vermag die Linie damit auch Inhaltliches auszudrücken: Kraft, Energie, Zögern, Zurückhaltung, Verwirrung .....

In den Druckgrafiken werden Skizzen und eigene fotografische Alltagsnotizen aus dem persönlichen Archiv zu neuen Bildräumen kombiniert. Reduktion und Veränderung der Formen und ihre Kombinationen eröffnen Denkräume für Assoziationen.

Mit dem Wechsel des Lebensraums vor wenigen Jahren finden zunehmend neue Themen Eingang in die künstlerische Arbeit, auch wenn sie sich im Grunde mit den gleichen Fragestellungen beschäftigen: Natur als Grundlage unseres Lebens, aber auch als Synonym für das menschliche Dasein: Fragilität, Schutzbedürftigkeit, Vergänglichkeit, aber auch ihre Fähigkeit zum Selbsterhalt, die Vielfalt der Erscheinungsformen, Schönheit des Vergänglichen ... Es entstehen z.B. fragile Schutzräume - Sinnbilder für unsichere Heimaten.



-Von Mücken und Fliegen -  
2024 | Installation | div. Stoffe,  
Siebdruck, Fototransfer, Tusche,  
Fadenzeichnung | ca 250 x 150 x 80 cm

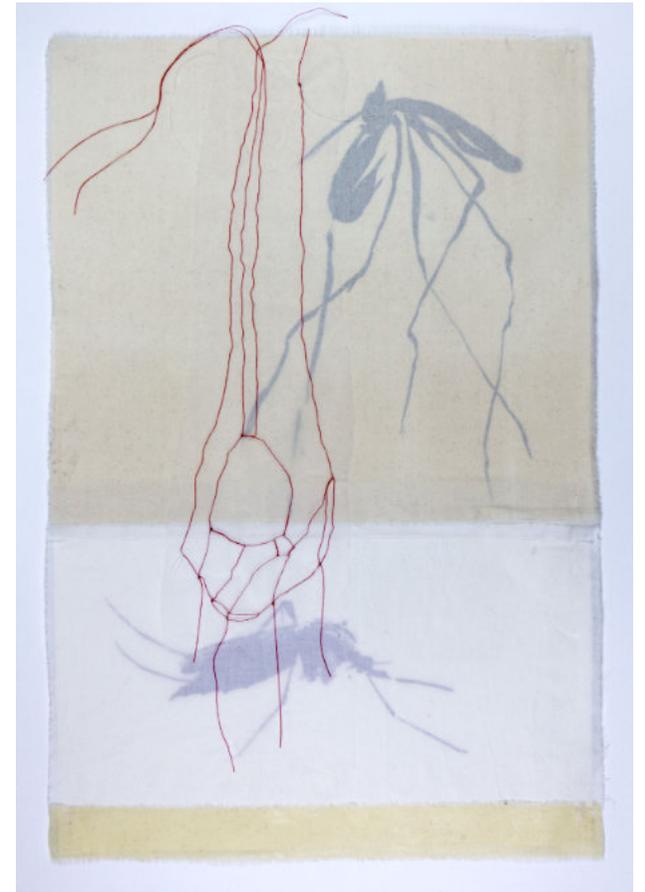
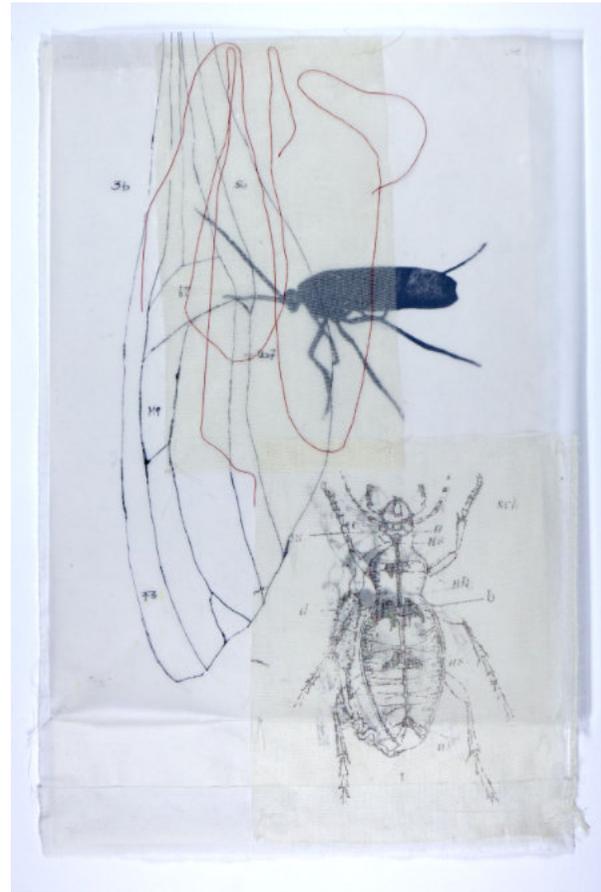
Ausstellungsansicht Sayner Hütte  
Bendorf  
©Foto Isa Steinhäuser

Vordere Seite: Detail



-Von Mücken und Fliegen -  
2024 | Installation | div. Stoffe, Siebdruck, Fototransfer, Tusche, Fadenzzeichnung | ca 250 x 150 x 80

Ausstellungsansicht Sayner Hütte Bendorf | ©Foto Isa Steinhäuser



-insecta-  
2024 | div. Stoffe und Papiere, Druckgrafik, genäht  
jeweils 70 x 47 cm



-torkeln-  
2024 | Tusche | jeweils 42 x 29,7 cm



**-gestrandet-**

2021, Installation, 5 Fahnen, Öl, Wachs auf Wenzouh je 220 x 70 cm, Bodenobjekt: Papier, Leinen, Acryl, ca 80 x 100 cm

Ausstellungsansicht Museum Boppard, 2021/2022 | ©Foto Isa Steinhäuser



-gestrandet-

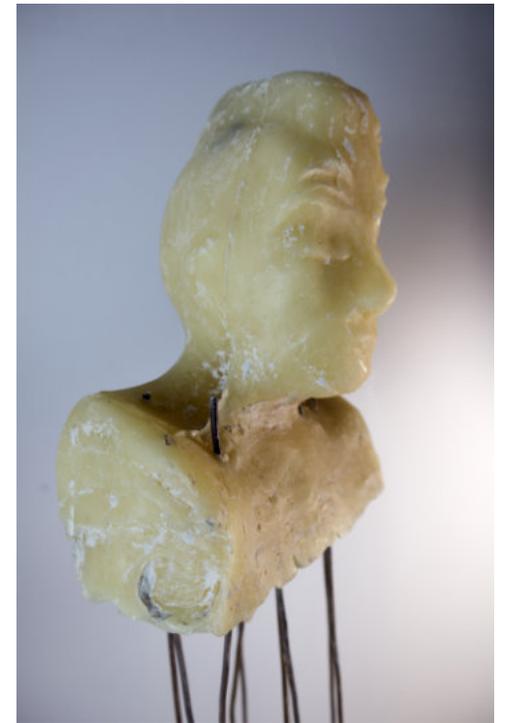
oben: 2021 | Installation | 4 Fahnen, Öl, Wachs auf Wenzouh | je 220 x 70 cm  
Bodenobjekt: Papier, Leinen, Acryl | ca 80 x 100 cm

links: 61 Skizzen zu -gestrandet-  
2021 - 2024 | Tusche | je 21 x 14,5 cm

Ausstellungsansichten Museum für Bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm 2024  
©Foto Martina Strilic



-flüchtig -  
2023/ 2024  
Wandobjekte | Wachs, Draht | h: 74 cm | 105 cm | 82 cm



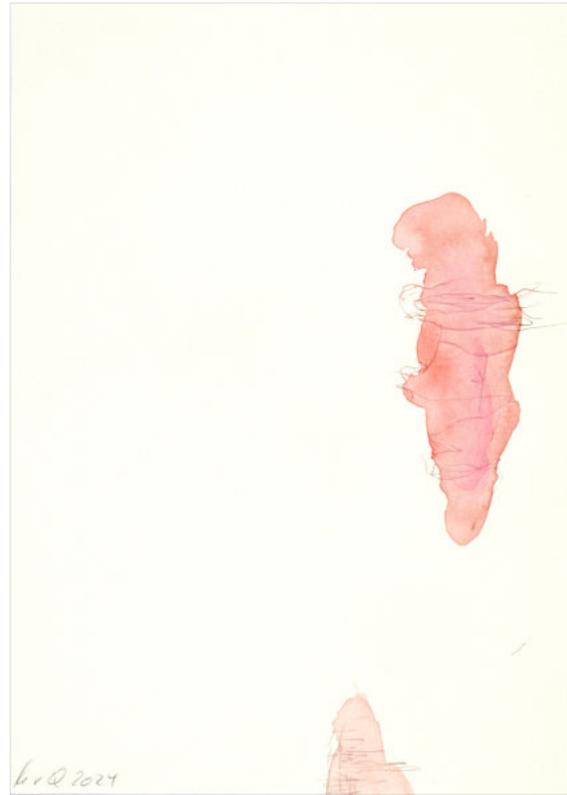
-flüchtig aufgesockelt -  
2024 | Wachs, Draht  
h von links nach rechts : 75 cm | 91 cm | 83 cm  
links: Atelieransicht  
oben: Detail



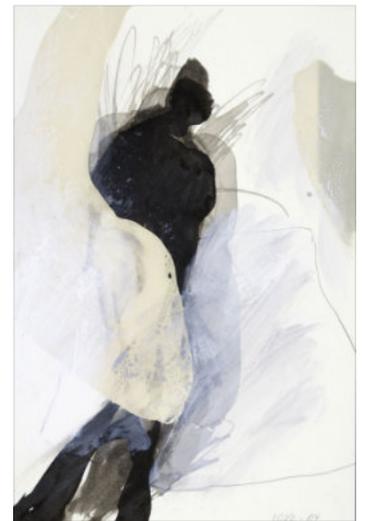
- o.T. -  
2024 | Graphit Kreide Kohle | jeweils 42 x 29,7 cm



Uv Q 2024



Uv Q 2024



- o.T. -  
2022-2024  
Graphit, Tusche, Kreiden, Wachs  
jeweils 29,5 x 21 cm



- tragen -  
2024 / 2025 | Siebdruck auf Papier, Unikate  
jeweils 42 x 29,7 cm

## Kurzvita

1954 geboren in München –  
Lehramt – lebt und arbeitet seit 2016 in Rheinland-Pfalz

## Ausstellungen, Auswahl

2025

5 + 5 im Dialog – Druckkunst Wiesbaden und Bonn

Jahresausstellung EVBK Prüm (K)

Die Welt ohne dich – KV 68elf / BBK Bonn

2024

VERORTUNG, Museum für Bildende Kunst LK Neu-Ulm (E)

NEXUS V – Im Dialog mit der Sayner Hütte (K)

-so was von analog! Zeitgleich-Zeitzeichen – Druckgrafik-

BBK Wiesbaden (G)

NEXUS – Sterne des Südens, Koblenz (G,K)

Albert-Hauelsen-Kunstpreis – Zehnhaus, Jockgrim

2023

Jahresausstellung EVBK Prüm (K) Prüm | Koblenz

DRUCKVIELFALT – Kunstforum Seligenstadt (G)

ANGST – Künstlerverein Walkmühle Wiesbaden (K)

zeichnung\_04 – Atelier D.Scheuermann, Bonn (G)

2022

MENSCH SEIN – Synagoge Zell/Mosel, (E)

NEXUS Ostwind – Im Dialog mit östlichen Kulturwelten,

Koblenz (G,K)

2021

EVBK Jahresausstellung 2020/21, Prüm (K) /Koblenz

Nexus IV, Im Dialog mit der kurfürstlichen Burg Boppard

(G, K)

2020

Nordlichter, ark, Haus Metternich Koblenz (G, K)

2019

Die Welt, die ich nicht sah, KuFoEifel

2018

EVBK Jahresausstellung Prüm / SWR Studio Trier

bis 2016

Große Schwäbische, Schätzlertpalais Augsburg

Von der Ordnung der Dinge, Ulm (E)

Parallel, Kunstforum, BBK Düsseldorf

Werkblock Druck, BBK Schwaben Süd

20.Triennale Ulmer Kunst, Ulmer Museum (K)

Eigenleben, Kunstetage K55, Heilbronn (E)

12 plus drei, BBK Niederbayern

Innenansichten, Produzentengalerie Passau (E)

Schwäbische Skulptura, Kartause Buxheim

Schwäbische Grafikausstellung, Senden

Aichacher Kunstpreis

Schwäbische Künstler in Irsee

## Auszeichnungen

2012 Kunstpreis Künstlergilde Ulm

## Öffentliche Ankäufe

Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Landeskunstsammlung Rheinland-Pfalz

Regierungspräsidium Tübingen

Sammlung des Landkreises Neu-Ulm

Sammlung der Sparkasse Ulm

Arthothek Trier

## Kontakt

Ulrike von Quast

Schulweg 2, 56858 Peterswald

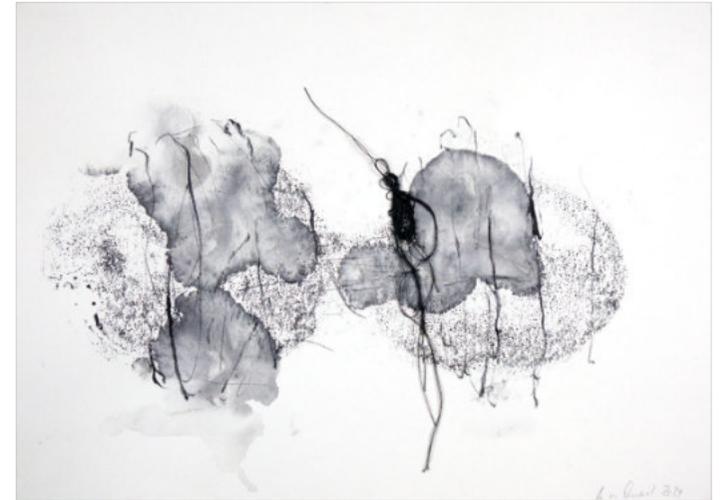
0171 4955516

mail@ulrike-von-quast.de

www.ulrike-von-quast.de

©soweit nicht anders angegeben:

Ulrike von Quast / VG Bild Kunst



- nicht mit dir - nicht ohne dich -  
2024 | Monotypie, Kohle, Faden | jeweils 29,7 x 42 cm